Zeitschrift: Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und

Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

Band: 64 (1977)

Heft: 3: Das Pathos des Funktionalismus = Le pathos du fonctionnalisme

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Magazin

Mörschs Buch «Eisenbeton» (1906) ins Französische übersetzt hatte (1909), an Jeannerets Idee der Domino-Häuser (1915) entscheidend beteiligt gewesen war; ja dass er es war, der den um drei Jahre jüngeren Landsmann 1916 nach Paris brachte. Eine allem Anschein nach hochinteressante Korrespondenz von etwa 80 Briefen illustriert die von Le Corbusier später verunklärte Begebenheit2. Damit rundet sich das von einer Reihe englischer und amerikanischer Historiker gezeichnete Bild von Jeannerets Schwei-

Die Präsidialabteilung der Stadt

Überlegungen enthalten, die un-

ter Anwendung zeitgemässer

Mittel neue Resultate ermögli-

zer Jahren ab. Ist es ein Zufall, dass es vorab englische und amerikanische Spürnasen sind, die sich für solche Geschichten interessieren?

Kann es sein, dass einer, dem es hier nicht gefallen hat, selbst posthum noch unangenehm ist,

1 Joyce Lowman, «Corb as Structural Rationalist», in The Architectural Re-

view (Oktober 1976, S. 229-233). ² Das hier abgedruckte Blatt aus einem Brief Jeannerets an Dubois wurde uns freundlicherweise durch M. Edouard Maire, Genf, vermittelt.

Hinblick auf eine demokratische

tektur und der Produktgestal-

tung, der Kunst im öffentlichen

Raum, der visuellen Kommuni-

Wo? Wann? Von wem? Où? Quand? Par qui?

In dieser Rubrik zeigen wir jeweils Ansichten aus der Schweizer Architekturlandschaft. Attributionsvorschläge bitte an die Redaktion (Grossmünsterplatz 2, 8001 Zürich. Der Gewinner wird aus den richtigen Einsendungen ausgelost, seine Attribution mit eventuellen Bemerkungen im nächsten Heft publiziert.

Dans cette rubrique nous publions chaque fois des vues choisies dans le paysage architectural suisse. Les propositions d'attribution du sujet présenté sont à envoyer à la rédaction (Grossmünsterplatz 2, 8001 Zürich). Le gagnant sera tiré au sort entre les réponses exactes parvenues, son attribution avec d'éventuelles remarques sera publiée dans le prochain numéro.



Zürich wird vom 24. September und soziale Gesellschaft konzibis 13. November 1977 im Helmpiert sein. Sie sollen insbesondere haus die erste schweizerische zur Gestaltung einer lebens-Quadriennale der Gestaltung freundlichen Umwelt beitragen. Beiträge zu einer lebensfreundli-Die Jury wird aus den eingereichchen Umwelt durchführen. Die in ten Arbeiten aus den Gebieten der Ausstellung dokumentierten der Planung, der Architektur, des Ingenieurbaus, der Innenarchi-Beispiele müssen wegweisende

Quadriennale der Gestaltung 1977

Handwerks eine Auswahl treffen, wobei vermehrt kreative Leistungen berücksichtigt werden. Eingabetermin für die Dokumentation ausgeführter Objekte und Produkte sowie für Projekte und

Konzepte aus den letzten 7 Jahren ist der 30. April 1977. Die genaue Ausschreibung werden wir in werk • archithese 4 veröffentlichen.



Rund um den Farbkreis...

In der harmonischen Vollständigkeit
der neuen Kellco-Kollektion finden
Sie auch Ihren Farbton.
Neu ist die Kellco-Kollektion auch in der
Aufmachung: In praktischer Ringheftung können
Sie bequem aus der vielfältigen Farbpalette
wählen. 47 feinabgestufte Unitöne, 29 Holzdekore,
15 Phantasiedessins sowie 9 ansprechende
Oberflächen stehen zu Ihrer Verfügung.
Wir sind überzeugt, — Sie werden die neue KellcoKollektion mit Erfolg einsetzen.

Kellco, ein Schweizer Qualitätsprodukt von

Keller+CoAG 5313 Klingnau 056/452771

